

Die deutsche Uhrmacherschule.

Die Unterzeichneten sind am 12. d. M. zusammengetreten, haben sich als Local-Ausschuss für die am hiesigen Orte zu begründende Uhrmacherschule constituirt und das, was in der Angelegenheit zunächst zu thun sein wird, erörtert.

Hierbei stellte sich heraus, dass, um alle Vorkehrungen für die auf den 1. April 1878 festgesetzte Eröffnung der Schule rechtzeitig treffen zu können, es sehr erwünscht sein würde, möglichst bald die Zahl der zu erwartenden Schüler festgestellt zu sehen.

Es werden deshalb alle diejenigen, welche **Schüler anzumelden** haben, ersucht, dies **baldgefl., spätestens aber bis Ende December d. J.**, bewirken zu wollen.

Um vielfach ausgesprochenen Wünschen zu genügen, ist auch die Einrichtung eines Fortbildungscursus von kürzerer Dauer und wesentlich auf praktisches Arbeiten gerichtet, in's Auge gefasst worden. Dieser Cursus würde für Gehülfen bestimmt sein, die bereits eine Reihe von Jahren, einschliesslich ihrer Lehrzeit, praktisch gearbeitet haben.

Mit den Anmeldungen erbitten wir uns die Schul- und sonstigen Zeugnisse, mit Angabe darüber, ob der Eintritt in die eigentliche Schule oder in den damit zu verbindenden Fortbildungscursus beabsichtigt wird.

In der nächsten Nummer werden wir den Entwurf einer vorläufigen Schulordnung zur allgemeinen Kenntniss bringen und bemerken, dass wir Vorschläge und Wünsche dazu uns in der Deutschen Uhrmacher-Zeitung erbitten, damit der Meinungsaustausch darüber, in welchen wir sehr gern eintreten, in der Oeffentlichkeit geschehen und allen an der Sache Interessirten zugänglich werden kann.

Glashütte, den 28. October 1877.

Der Local-Ausschuss für die deutsche Uhrmacherschule.

M. Grossmann, Vorsitzender.

Adolf Schneider. J. Assmann. Rich. Lange.

Emil Lange. L. Strasser.